

# Modulierender Chronotherm

## EIGENSCHAFTEN

Dieser Thermostat schafft in Verbindung mit Ihrer Heizung zu den von Ihnen gewünschten Zeiten eine komfortable Wohnraumtemperatur. Gleichfalls hilft er in den Perioden Energie zu sparen, in denen niedrigere Temperaturen ausreichen. Seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten sorgen außerdem für eine optimale Nutzung Ihrer Heizungsanlage:

- 7-Tage-Programm.
- 6 verschiedene Temperaturwerte pro Wochentag.
- Vorprogrammiert.
- Temporäre Temperatureinstellung.
- Automatischer, Manueller und Ferienbetrieb.
- Ferienbetrieb für kurze Unterbrechungen auch am selben Wochentag.
- Keine Batterien.

## REGULIERBARER THERMOSTAT

**Achtung:** Betätigen Sie die Tasten immer mit Ihren Fingerspitzen. Spitze Gegenstände wie ein Kugelschreiber oder Bleistift können das Tastenfeld beschädigen.

## RICHTIGE ZEIT- UND WOCHENTAGEEINSTELLUNG

**SCHRITT 1** Bewegen Sie den Schiebeschalter in die Position DAY ☐ . Zeit- und Wochentageanzeige blinken zur Signalisierung der Änderungsmöglichkeit. Beim ersten Einschalten wird 12.00 Uhr angezeigt und die Wochentageanzeige steht auf 1 für Montag.

**SCHRITT 2** Ändern Sie die Zeit, indem Sie die Tasten ☐ + oder ☐ - drücken, bis die richtige Zeit im Display erscheint. Jeder Tastendruck ändert die Zeiteinstellung um eine Minute und schaltet das Blinken aus. Halten Sie die Taste für mehrere Sekunden gedrückt, ändert sich die Anzeige zuerst langsam, dann schnell.

**SCHRITT 3** Ändern Sie den Wochentag, indem Sie die Taste DAY 1..7 so oft drücken, bis sich die Markierung unter der richtigen Zahl befindet - 1 für Montag, usw. Jeder Tastendruck bewegt die Markierung um einen Wert.

**SCHRITT 4** Wenn Sie den Schiebeschalter auf die nächste Position setzen, werden die Einstellungen für Zeit und Wochentag übernommen.

## EINSTELLEN DES HEIZPROGRAMMES

Wenn Sie mit der Zeit- und Wochentageinstellung fertig sind, schieben Sie den Schiebesschalter einfach in die Position AUTOMatik und der Thermostat arbeitet nach dem werkseitig vorprogrammierten Heizprogramm.

Möchten Sie das werkseitige Programm Ihren eigenen Anforderungen anpassen, folgen Sie der nachstehenden Anleitung. Die Vorprogrammierung können Sie jederzeit durch Betätigen des Reset-Knopfes auf der Thermostat-Rückseite wieder aktivieren.

Das Heizprogramm kann bis zu 6 verschiedene, von 1 bis 6 numerierte Raumtemperatursollwerte pro Tag enthalten. Die erste Schaltzeit kann nach 03:00 Uhr morgens und die letzte bis 02:50 am darauf folgenden Morgen sein. Dadurch können Sie die Heizphase auch über Mitternacht hinaus festlegen. Jeder Temperatur-Sollwert kann in 0,5°C-Schritten zwischen 5°C und 30°C liegen. Jede beliebige Kombination von Schaltzeit und Temperatur während eines Tages ist einstellbar und kann für jeden Wochentag verschieden sein.

**SCHRITT 5** Mit dem Schiebeschalter in Position PROGRAM blinkt im Display die erste Schaltzeit/Temperatur-Kombination für Montag zur Signalisierung der Einstellmöglichkeit.

**SCHRITT 6** Verwenden Sie die Tasten ☐ + ☐ - oder ☐ - zur Einstellung der ersten Schaltzeit in 10-Minuten-Schritten. Halten Sie die Taste gedrückt, ändert sich der Wert schnell.

**SCHRITT 7** Verwenden Sie die Tasten TEMPERATUR ▲ oder ▼ zur Einstellung des ersten Temperatur-Sollwertes in 0,5°C-Schritten. Halten Sie die Taste gedrückt, ändert sich der Wert schnell.

**SCHRITT 8** Drücken Sie die Programmtaste zur Anzeige des zweiten Schaltzeit/Temperatur-Sollwertes und stellen Sie diese Werte mit den Tasten ☐ + ☐ - oder ☐ - und TEMPERATUR ▲ oder ▼ ein.

**SCHRITT 9** Die verbleibenden Schaltzeiten/ Temperaturwerte für Montag können durch Drücken der Tasten [3], [4], [5] e [6] und der Reihe nach angezeigt werden. Stellen Sie auch diese mit den Tasten ☺ [+ ] oder [- ] und **TEMPERATUR** ▲ oder ▼ ein.

**SCHRITT 10** Das Programm für den nächsten Wochentag können Sie jetzt auf zwei Arten einstellen:-

**Wahl 1** Drücken Sie die Taste **DAY 1..7**, um die Markierung auf **DAY 2** zu setzen. Das Programm für Dienstag kann dann, wie in den Schritten 6 bis 9 beschrieben, eingegeben werden.

**Wahl 2** Drücken Sie die Taste **COPY DAY**, um das Programm von Montag nach Dienstag zu kopieren. Betätigen Sie die Taste **COPY DAY** wiederholt, können Sie das Programm in mehrere Wochentage kopieren.

#### \*ANMERKUNGEN\*

1. Das vorprogrammierte Heizprogramm verwendet nur 4 von den 6 verfügbaren Schaltzeiten. Nicht benötigte Schaltzeiten können durch Drücken und einige Sekunden langes Halten der entsprechenden Programmtaste ([1], [3], [4], [5] oder [6]) gelöscht werden.
2. Die Schaltzeiten müssen in der richtigen Reihenfolge eingegeben werden (1 bis 6). Wenn Sie versuchen, diese Reihenfolge zu ändern, wird im Display die nächste (oder vorhergehende) Schaltzeitnummer blinkend angezeigt. Damit soll auf ein Überschreiben der nächsten/vorhergehenden Schaltzeit aufmerksam gemacht werden, wenn Sie die Tasten ☺ [+ ] oder [- ] weiterdrücken.

## HEIZPROGRAMM ÜBERPRÜFEN

Mit der Taste **DAY 1..7** und den Programmtasten [1] bis [6] können Sie das eingegebene Programm nochmal durchgehen und eventuelle Änderungen vornehmen. Wenn Sie den Schiebeschalter auf die nächste Position (**AUTO**) setzen, wird die Programmeingabe abgeschlossen.

## DER THERMOSTAT IM EINSATZ AUTOMATISCHER BETRIEB

Setzen Sie den Schiebeschalter in die Position **AUTO**, regelt der Thermostat entsprechend den programmierten Temperatursollwerten.

### Temporäre Temperatureinstellung

Im Normalbetrieb kann der Temperatursollwert durch Betätigen der Tasten **TEMPERATUR** ▲ oder ▼ kurzzeitig bis zur nächsten programmierten Schaltzeit verändert werden.

## MANUELLER BETRIEB

Für den einfachen Thermostatbetrieb mit nur einem festen Sollwert bewegen Sie den Schiebeschalter in die Position **MANUAL** und stellen den Sollwert durch Betätigen der Tasten **TEMPERATUR** ▲ oder ▼ ein.

## FROSTSCHUTZ

Für den Fall, daß Sie Ihr Haus über längere Zeit verlassen, können Sie den Frostschutz aktivieren. Setzen Sie dazu den Schiebeschalter in die Position ❄. Fällt die Raumtemperatur auf die eingestellte Frostschutztemperatur, schaltet der Thermostat die Heizung ein. Dadurch können Frostschäden vermieden werden. Durch Betätigen der Tasten **TEMPERATUR** ▲ oder ▼ kann die Frostschutztemperatur zwischen 5°C und 10°C festgelegt werden.

## FERIENBETRIEB

Wenn Sie im Urlaub oder auch nur für kurze Zeit tagsüber abwesend sind, kann der Thermostat eine konstant niedrige Temperatur in Ihrem Heim für Sie halten.

Schieben Sie den Schiebeschalter in die Position, die nach Ihrer Rückkehr gelten soll (**AUTOMatik** oder **MANUAL**). Es gibt drei Optionen für den Ferienbetrieb:

- **Option 1 – die Heizung schaltet um Mitternacht des Rückkehrtages wieder ein**  
Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des Ferientagezählers und der Temperatur. Der Ferientagezähler kann durch Drücken der Tasten  oder  eingestellt werden, wobei "heute" der erste Ferientag ist. Wenn Sie den Ferientagezähler setzen, wird der Wochentag, der den Rückkehrtag bezeichnen soll durch eine blinkende Markierung oben im Display angezeigt. Der Temperatursollwert während der Ferienzeit wird mit den Tasten **TEMPeratur**  oder  festgelegt. Am letzten Ferientag um Mitternacht wechselt der Thermostat wieder in den mit dem Schiebeschalter voreingestellten Normalbetrieb.

- **Option 2 – die Heizung schaltet zu einer festgesetzten Zeit des Rückkehrtages wieder ein**

Gehen Sie wie in Option 1 beschrieben vor und drücken die Taste  ein zweites Mal zur Anzeige der Rückkehrzeit, die mit den Tasten   oder  eingestellt werden kann. Zur programmierten Rückkehrzeit wechselt der Thermostat wieder in den mit dem Schiebeschalter voreingestellten Normalbetrieb.

- **Option 3 – die Heizung schaltet später am selben Tag wieder ein**

Drücken Sie zweimal die Taste  zur Anzeige der Rückkehrzeit. Stellen Sie die Rückkehrzeit in 30-Minuten-Schritten durch Drücken der Tasten   oder  ein. Der Temperatursollwert kann mit den Tasten **TEMPeratur**  oder  gesetzt werden.

## PUFFERVERSORGUNG

Der Thermostat wird direkt von der Heizung eingespeist und ist mit einer Pufferspannungsversorgung ausgerüstet, die den Verlust von Programmeinstellungen bis zu 12 Stunden lang verhindert. Ist die Pufferversorgung erschöpft, sehen Sie ein leeres Display. Ist eine Spannungsversorgung von der Heizung wiederhergestellt, wird das werkseitig vorprogrammierte Heizprogramm gestartet und die Zeit auf 12:00 Uhr am Wochentag 1 (Montag) gesetzt.

## TEMPERATURINFORMATION

Im Normalbetrieb wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des eingestellten Raumtemperatursollwertes.

## DIAGNOSE-UND FEHLERMELDUNGEN

Der Thermostat kann mögliche Systemfehler melden und Diagnoseinformationen über die Spannungsversorgung liefern.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Firma, die das Gerät angeschlossen hat.

**SYMPTOM:** Das Symbol  erscheint.

**BEDEUTUNG:** Es besteht keine Verbindung zwischen dem Thermostat und dem Boiler.

**SYMPTOM:** Das Anzeigefeld ist leer, und die Symbol  und  leuchten alle 5 Sekunden kurz auf.

**BEDEUTUNG:** Der Thermostat ist nicht korrekt mit dem Boiler verbunden, oder der Boiler wird nicht mit Spannung versorgt. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Boilers.

**SYMPTOM:** Das Anzeigefeld ist völlig leer.

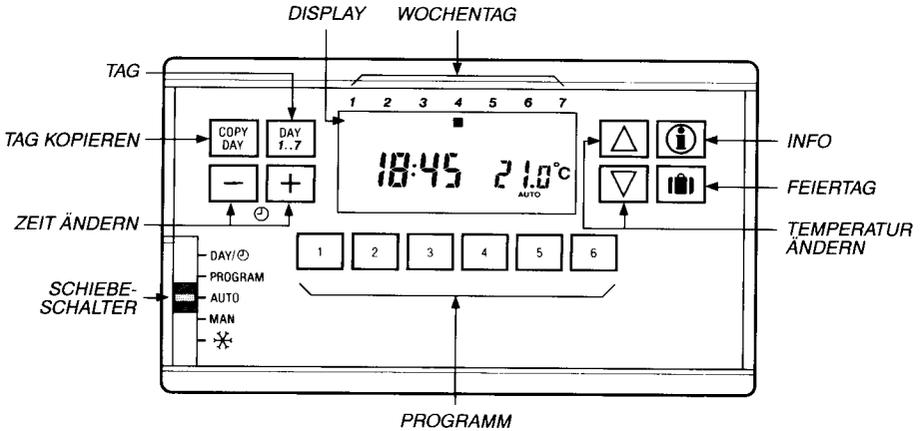
**BEDEUTUNG:** Der Thermostat wird seit über 12 Stunden nicht mit Spannung versorgt. Schließen Sie die Spannungsversorgung wieder an, und warten Sie 10 Minuten, dann springt der Thermostat an.

# THERMOSTAT-WARTUNG

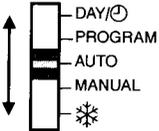
Eine spezielle Wartung ist nicht nötig. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere haushaltsüblichen Flüssigreiniger.

Wenn Sie einmal umbauen oder renovieren, schalten Sie die Heizung aus und nehmen den Thermostat von der Grundplatte ab. Dadurch ist

er vor Beschädigungen, Farbspritzern o. ä. sicher. Schützen Sie die elektrischen Anschlüsse vor Farbe, Schmutz, chemischen oder ähnlichen Substanzen, die einen Schaden am Thermostat verursachen könnten. Vergewissern Sie sich, daß die Kontakte sauber sind, bevor Sie den Thermostat wieder in die Grundplatte einsetzen.



Mit dem linken Schiebeschalter kann der Betriebs- oder Programm-Modus eingestellt werden.



- Einstellen von Zeit und Wochentag
- Einstellen des Temperaturprogramms, Heizung- und Brauchwassersollwerte
- Auswählen von Automatikbetrieb
- Auswählen von manuellem Betrieb
- Auswählen von Frostschutz-Betrieb

# WERKSEITIG VORPROGRAMMIERT

## MONTAG bis FREITAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>	07:00	09:00	17:00	23:00	__:__	__:__
<i>Temperatur</i>	21°C	19°C	21°C	16°C	__°C	__°C

## SAMSTAG bis SONNTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>	08:00	23:00	__:__	__:__	__:__	__:__
<i>Temperatur</i>	21°C	16°C	__°C	__°C	__°C	__°C



# INDIVIDUALPROGRAMM

## MONTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

## DIENSTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

## MITTWOCH

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

## DONNERSTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

## FREITAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

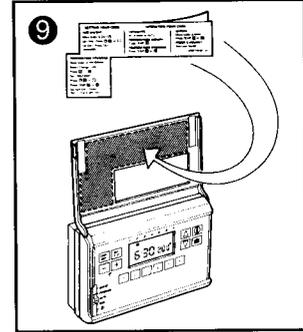
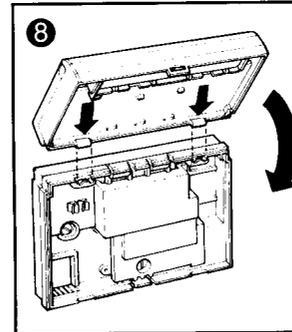
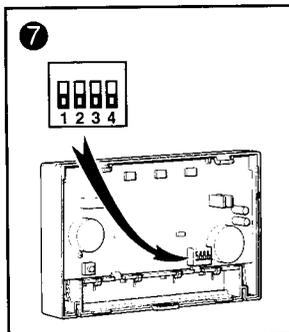
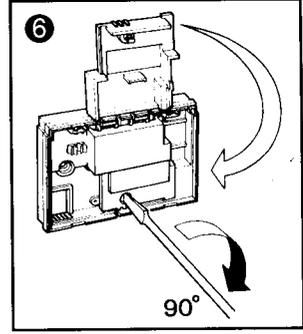
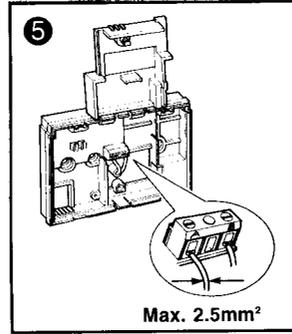
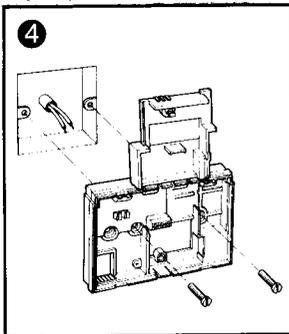
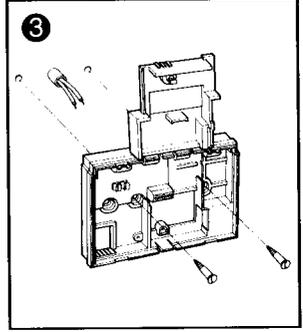
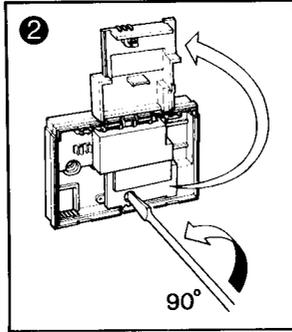
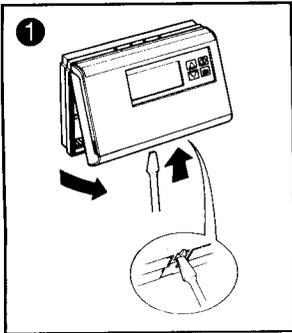
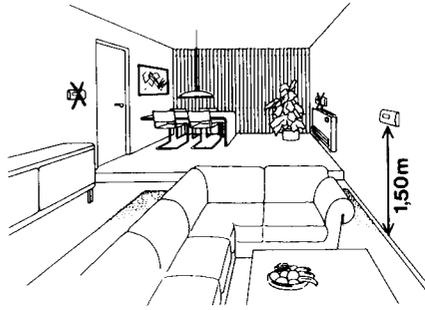
## SAMSTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

## SONNTAG

<i>Programm</i>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Zeit</i>						
<i>Temperatur</i>						

# EINSETZUNG



## 1. Einstellungen im Fachmann-Modus rapidomatic Chronotherm CX52

### 1.1 Einlesen und Einstellen von Temperaturen und Parameter

System-Temperaturen und Parameter können im Fachmann-Modus angezeigt und teilweise verändert werden.

Drückt man gleichzeitiges zwei Sekunden die  $\uparrow$  und die  $\downarrow$  Tasten, gelangt man in den Fachmann-Modus. Durch mehrmaliges Drücken der  $\uparrow$  Taste werden die Temperaturen und Parameter nacheinander angezeigt.

- Die **veränderbaren** Temperaturen und Parameter können durch Drücken der  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  Tasten eingestellt werden. Hierbei blinken die Pfeile im Display.
- Stehen Temperaturwerte oder Parameter nicht zur Verfügung, werden diese Werte als "--" dargestellt.

Um den Fachmann-Modus zu verlassen, drücken Sie nochmals gleichzeitig zwei Sekunden die  $\uparrow$  und  $\downarrow$  Tasten.

Display Parameter	Temperaturen / Parameter
FXX	Fehler-Code vom Heizgerät
T3	Außentemperatur
ST4	Warmwasser-Solltemperatur (einstellbar)
T4	Warmwassertemperatur
T5	Gerätetemperatur (Vorlauftemperatur)
T6	Rücklauftemperatur (wenn gemessen)
ST7	Maximale Gerätetemperatur (einstellbar)
CT	Berechnete Geräte-Solltemperatur
HC	Heizkurve (einstellbar)
OP11	Regloptimierung im Heizbetrieb (1. Zeitzone)
OP12	Regloptimierung im restlichen Heizbetrieb

### 1.2 Einstellung der Heizkurven

Wie in Kap. 1.1 beschrieben, kann die Heizkurve mit **Parameter HC** durch Drücken der  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  Tasten eingestellt werden. Entsprechend dem Diagramm in Abb. 1 wird die gewünschte Vorlauftemperatur bei einer bestimmten Außentemperatur ausgewählt.

Wird die Raumtemperaturkompensation aktiviert, ermittelt die Regelung aus der gewählten Heizkurve und der aktuellen Außen- und Raumtemperatur die optimale Vorlauftemperatur.

Die Raumtemperaturkompensation, die direkte Raumtemperaturregelung und die Witterungsführung können über die DIP-Switches an der Regelungsrückseite aktiviert oder deaktiviert werden (siehe Beschreibung der Regelung).

